

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Name des Gastunternehmens: Tronconoble
Stadt: Villarrica
Land: Chile
- Zeitraum: SS 2023
- Fakultät für Holztechnik und Bau; Studiengang: Innenausbau
- Philipp Kienzle, philipp.kienzle98@gmail.com

Vorbereitung

Schon zu Beginn meines Innenausbaustudiums an der Technischen Hochschule Rosenheim war mein Ziel das Praxissemester im Ausland zu absolvieren. So begann ich früh mit der Suche nach möglichen Praktikumsstellen da mir klar war, dass ein Praktikum im Ausland etwas mehr Vorbereitung benötigte. Die Idee eine passende Firma in Südamerika zu finden, stellte sich schnell als nicht so einfach heraus. Um die Ansprüche an eine Praktikumsstelle besser zu verstehen und um weitere Informationen zu erlangen, fand ein sehr angenehmes Gespräch mit Prof. Grohmann statt. Als ich im Nachgang über Freunde einen Kontakt zu einem ehemaligen Studenten der Hochschule aufbauen konnte ergab sich plötzlich die perfekte Möglichkeit. Die Firma Tronconoble im Süden von Chile schien all das zu bieten, was ich suchte, und hatte sogar Erfahrung mit Studenten (HA, HT) aus Rosenheim. Die Organisation und Abstimmung mit dem Unternehmen waren unkompliziert und schnell erledigt. Ein erstes Telefonat und ein Videoanruf über WhatsApp, um sich kennenzulernen und die Rahmenbedingungen zu besprechen waren die Grundlage für den darauffolgenden Vertrag. Dass Andrés (Chef) und Angelika (Chefin) beide deutsch sprechen erleichterte die Kommunikation für mich sehr. Nun galt es nur noch Flüge zu buchen und gespannt die Praktikumszeit abzuwarten.



Abbildung 1 am Fuße des Aktivsten Vulkans des Kontinents dem Villarrica



Abbildung 2 Aussicht vom Pausenraum am Morgen

Unterkunft

Die Organisation der Unterkunft für meine Praktikumszeit war denkbar unkompliziert. Da Andrés Gutierrez und Angelika Fritz als Firmeninhaber von Tronconoble sehr interessiert daran sind Praktikanten oder Arbeitskräfte aus dem Ausland aufzunehmen steht auf dem Firmengelände ein Haus zur Verfügung. Dieses bietet auf einfache, aber charmante Weise alles, was es zum Leben braucht. Dinge wie das Heizen mit einem Holzofen, das Einkaufen im nahegelegenen kleinen Supermarkt und das ein oder andere undichte Fenster lassen das Leben hier sehr authentisch wirken. Am Firmengelände vorbei verläuft eine Bundesstraße, auf der man direkt vor der Haustüre durch Handzeichen den nächsten Bus anhalten kann, um in die umliegenden Ortschaften zu gelangen. Die Firma befindet sich ca. 2,5 km außerhalb von dem bekannten und im Sommer viel besuchten Urlaubsort Villarrica. Für meine Praktikumszeit lebte ich 9 Wochen allein in dem dafür sehr geräumigen Haus (4 Schlafzimmer) und weitere 9 Wochen mit einer Zimmerin aus Frankreich, die Ihr Praktikum bei Tronconoble im Bereich der tiny house Produktion „Wickelhouse“ absolvierte.

Praktikum im Gastunternehmen

Aus dem vorbereitenden Telefonat ergab sich die Notwendigkeit von Struktur - und Ablaufoptimierung bei der Praktikumsfirma, welcher ich nachgehen sollte. Dies stellte sich als Aufgabe, die sich durch mein gesamtes Praktikum ziehen sollte heraus. Allerdings durfte ich zwischendurch immer wieder andere spannende Aufgaben bearbeiten. Dazu gehörten das Einführen eines Kanban Systems im Kleinteillager, die Recherche zur Anschaffung einer neuen Kantenschleifmaschine, die Arbeitsvorbereitung von zwei Möbeln und die Mithilfe bei der Erstellung eines Stuhlprototyps und der Kalkulation für einen Großauftrag in Südamerika. Außerhalb von diesen Tätigkeiten bekam ich die Möglichkeit selbstständig an Ideen zur Optimierung in der Werkstatt zu arbeiten und investierte somit am meisten Zeit in die Neuplanung der Bankraums.



Abbildung 3 „Asado“ - Grillen am Freitag



Abbildung 4 Showroom Tronconoble

Alltag und Freizeit

Die Firma Tronconoble beschäftigt 6 Mitarbeiter in der Schreinerei zur Herstellung hochwertiger Einzelmöbel und 7 weitere Mitarbeiter bei der Firma „Wikkelhouse Chile“ zur Produktion von modularen Tiny Häusern. Das gesamte Team ist überaus freundlich und aufgeschlossen und es herrscht ein sehr angenehmes und freundschaftliches Arbeitsklima. Jedes Wort spanisch ist hier Goldwert da englisch in der eher ländlichen Region sehr wenig gesprochen wird. In Chile hat eine Arbeitswoche zwar 45 Stunden doch diese werden bei Tronconoble mit gelegentlichen gemeinsamen Grillabenden und flachen Hierarchien ausgeglichen.

Geschmückt von Seen, Vulkanen eindrucksvollen Arukarienwäldern bietet die Umgebung und der gesamte Süden von Chile spektakuläre Freizeit und Ausflugsmöglichkeiten. So kann man sich bei guter Sicht jeden Morgen auf den Anblick des aktivsten Vulkans des Kontinents, den Villarrica, freuen wenn man den Pausenraum betritt. Die Anden und die damit verbundene Grenze nach Argentinien sind in einer starken Stunde zu erreichen und auch in Valdivia einer wunderschönen Stadt am Pazifik ist man mit dem Bus in nur 2,5 Stunden. Für Outdoor begeisterte lässt die direkte Umgebung nichts zu wünschen übrig. Fußläufig ist sogar eine kleine Boulderhalle erreichbar in der ich 2 mal die Woche am Training mit super netten jungen Chilen*innen teilnehmen konnte. Ob man privat in das Leben der Chilenen eintauchen möchte oder seine Freizeit lieber in Ruhe zu Hause verbringt bleibt einem selbst überlassen. Ich kann jedoch wärmstens empfehlen hier lieber seine Wohlfühlzone zu verlassen und auf Menschen zuzugehen. Die Aufgeschlossenheit, das Interesse und die Lockerheit wie hier miteinander umgegangen wird unterscheiden sich in positivem Sinne von dem Sozialleben in Deutschland und machen deinen Aufenthalt noch wertvoller.

Do not Miss:

Natur: Nationalpark Villarrica, Nationalpark Lanin, Nationalpark Huerquehe,

Städte: Valdivia, Lican Ray, Pucon, San Martin de los Andes (Argentinien)

Essen: Chilenischer Tomate-Zwiebel-Koriander-Salat „Pevre“, Empanada Queso

PS: lern so viel spanisch wie du kannst und stelle dich auch dann noch darauf ein, dass du zu Beginn nur wenig chilenisch verstehen wirst!



Abbildung 5 & 6
Mate am Vulkan Lanin und die Pazifikküste bei Valdivia



Abbildung 7 Gipfel San Sebastian in Nationalpark Huerquehue